

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Iustinianus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10464</p>
--	--

Beschreibung

Militärische Prägung aus Salona. Datierung bei Grierson ab 540 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iustinianus I. mit Helm in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Kreuzglobus und in der verdeckten l. Hand ein Schild, darauf der Kaiser als Reitersieger nach r.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40), darüber ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.70 g; Durchmesser: 23-27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	552-553 n. Chr.
	wer	
	wo	Salona (Kroatien)
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 187 Nr. 358 (datiert 552/3 n. Chr.)..
- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2000) 168 Nr. 248.